Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW



Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2002

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf

Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006 Internet: http://www.lds.nrw.de E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im August 2002

Preis dieser Ausgabe: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002 Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

		Seite
M	ethodischer Hinweis	5
Та	bellenteil	
1.	Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2002 nach Verkehrsformen und -arten	6
2.	Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2001 und im 1. Vierteljahr 2002 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
3.	Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 2001 und im 1. Vierteljahr 2002 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen	10
Gr	afiken	
En	twicklungen des Straßenpersonenverkehrs 1991 – 2002 nach Verkehrsarten	11

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Methodischer Hinweis

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1253). Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

- der Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, die eine jährliche Stichtagserhebung zur Struktur und auf das Vorjahr bezogene Angaben zur Tätigkeit des Unternehmens ist,
- der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, welche die Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen mit einer vierteljährlichen Meldeperiodizität umfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Straßenbahnverkehr (einschl. Stadtbahn, U-Bahn-, Hochbahn- und Schwebebahnverkehr), Obusverkehr oder Kraftomnibusverkehr betreiben. Die Ergebnisse werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – in einem eigenen jährlich erscheinenden Statistischen Bericht Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen – Strukturdaten –, H I 3, veröffentlicht, die Ergebnisse bis 1996 wurden in den Ausgaben für das 4. Vierteljahr dargestellt.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (ab Oktober 1984) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben.

Die in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse – beginnend mit der Ausgabe H I 4 – vj 4/88 – beziehen sich auf die Verkehrs- und Betriebsleistungen aus dem Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

Die Ergebnisse enthalten für nicht rechtzeitig vorliegende Unternehmensmeldungen geschätzte Zahlen, die durch später eingehende Nachmeldungen noch korrigiert werden.

Hinsichtlich der Darstellung der nicht bundeseigenen Eisenbahnen ist anzumerken: 1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der Ausdruck "nicht bundeseigene Eisenbahnen" konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff "nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen" verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als "Eisenbahnunternehmen" bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2002 nach Verkehrsformen und -arten*)

	1			Straßer	personenverke				
			S	onderformen de	davo s Linienverkehi		Ge	legenheitsverk	ehr
Zeitraum	insgesamt	allge- meiner Linien- verkehr	Berufs- verkehr ¹⁾	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- verkehr	freige- stellter Schüler- verkehr	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen
			befördert	e Personen in	1 000				
1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 Veränderung 2001	1 678 650 1 716 844 1 804 526 1 829 808 1 815 229 1 832 059 1 855 531 1 855 073 1 854 804 1 850 820 1 862 706	1 598 875 1 637 207 1 726 856 1 755 222 1 747 875 1 761 353 1 788 628 1 786 575 1 784 956 1 781 928 1 793 198	14 335 14 242 11 100 9 404 8 434 8 040 8 375 8 622 7 730 6 072 6 584	961 1 227 1 153 1 173 1 091 1 338 1 289 1 180 1 136 1 004 844	4 299 4 052 3 650 3 645 3 681 4 098 4 376 4 910 5 127 5 279 5 701	43 454 43 212 45 316 44 406 40 067 40 233 38 057 38 838 39 894 40 006 39 033	4 258 4 044 3 409 3 217 2 844 2 881 2 689 3 038 2 866 3 043 3 135	843 880 845 713 542 525 552 597 653 701 755	11 625 11 981 12 195 12 029 10 694 13 592 11 565 11 313 12 440 12 787 13 456
gegenüber 2000 in %	+0,6	+0,6	+8,4	-15,9	+8,0	-2,4	+3,0	+7,7	+5,2
2001 1. Vierteljahr 2. Vierteljahr 3. Vierteljahr 4. Vierteljahr	479 733 463 944 433 888 485 309	461 866 446 421 417 526 467 386	1 494 1 415 1 897 1 778	408 151 181 184	1 425 1 469 1 229 1 578	11 228 9 852 7 718 10 235	642 749 963 780	115 199 238 137	2 555 3 688 4 136 3 231
2002 1. Vierteljahr 2. Vierteljahr	482 411 	465 981 	1 394	312 	1 471	10 165 	632	111	2 346
3. Vierteljahr 4. Vierteljahr									
Veränderung des 1. Vierteljahres 2002 gegenüber 1. Vierteljahr 2001 4. Vierteljahr 2001	+0,6 -0,6	+0,9 -0,3	-6,7 -21,6	-23,6 +69,0	+3,2 -6,8	-9,5 -0,7	-1,5 -19,0	-4,1 -19,4	-8,2 -27,4
			Personer	nkilometer in 1	000				
1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 Veränderung 2001	13 458 219 13 546 306 13 659 309 14 201 517 13 842 331	9 523 083 9 488 360 10 094 964 10 280 028 10 084 737 10 234 744 10 329 253 10 207 421 10 523 984 10 246 946 10 409 148	369 699 341 011 306 001 259 445 187 023 185 920 216 691 207 758 205 692 153 203 157 411	7 207 8 167 9 610 9 373 7 869 5 592 5 783 6 957 5 199 4 599 5 041	65 548 55 837 51 847 51 651 49 242 63 810 76 010 93 051 119 616 102 095 96 530	729 738 716 918 762 631 747 228 688 155 707 438 659 601 708 163 706 780 635 741 526 606	619 365 615 887 567 226 511 252 420 585 517 103 517 790 620 201 662 481 695 233 809 307	354 794 376 325 490 021 473 785 388 147 313 452 341 685 415 071 452 757 488 374 523 943	1 470 833 1 441 803 1 725 981 1 663 810 1 412 691 1 430 161 1 399 494 1 400 687 1 525 009 1 516 140 1 573 002
gegenüber 2000 in %	+1,9	+1,6	+2,7	+9,6	-5,5	-17,2	+16,4	+7,3	+3,8
2001 1. Vierteljahr 2. Vierteljahr 3. Vierteljahr 4. Vierteljahr	3 486 643 3 552 100 3 503 282 3 550 337	2 768 834 2 533 365 2 397 899 2 709 050	35 177 37 145 42 255 42 835	1 424 1 125 1 193 1 271	24 893 25 597 20 105 25 935	154 343 132 661 106 555 133 047	140 759 203 189 265 397 199 962	64 275 158 791 189 799 102 979	296 938 460 225 480 080 335 259
2002 1. Vierteljahr 2. Vierteljahr 3. Vierteljahr 4. Vierteljahr	3 356 395 	2 715 686 	36 185 	1 236 	25 470 	124 866 	134 593 	56 429 	261 929
Veränderung des 1. Vierteljahres 2002 gegenüber 1. Vierteljahr 2001 4. Vierteljahr 2001	-3,7 -5,5	-1,9 +0,2	+2,9 -15,5	-13,2 -2,7	+2,3 -1,8	-19,1 -6,1	-4,4 -32,7	-12,2 -45,2	-11,8 -21,9

^{*)} Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben. – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2002 nach Verkehrsformen und -arten*)

				Straßer	npersonenverke				
			9	onderformen de	davo		Ge	legenheitsverk	ehr
Zeitraum	insgesamt	allge- meiner Linien- verkehr	Berufs- verkehr ¹⁾	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- verkehr	freige- stellter Schüler- verkehr	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen
		1	Wagenl	kilometer in 1	000				,
1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 Veränderung 2001	777 762 797 843 789 683 765 839 724 463 751 428 777 647 778 942 775 680 806 735 831 147	525 118 539 663 549 981 540 704 543 069 565 182 575 928 577 501 574 166 591 608 597 113	27 234 26 134 23 813 20 335 15 269 13 394 15 947 15 349 12 040 12 127 15 621	424 412 441 377 331 301 253 397 234 256 198	3 907 3 778 3 836 3 695 3 495 3 819 4 434 5 540 5 550 6 878 7 227	47 643 49 097 48 872 48 124 41 086 41 357 40 676 41 612 38 932 38 274 51 776	47 487 44 202 37 993 35 328 29 813 31 956 34 827 33 866 33 303 35 238 39 973	26 208 27 213 25 743 21 214 16 662 19 478 20 632 26 288 30 904 34 166 29 806	99 740 107 188 99 003 96 062 74 738 75 941 84 950 78 390 80 551 88 187 89 433
gegenüber 2000 in %	+3,0	+0,9	+28,8	-22,8	+5,1	+35,3	+13,4	-12,8	+1,4
2001 1. Vierteljahr 2. Vierteljahr 3. Vierteljahr 4. Vierteljahr	196 860 206 903 231 201 196 127	155 351 148 137 146 512 147 113	3 358 2 823 4 933 4 507	63 31 58 43	2 006 2 023 1 665 1 532	10 456 9 950 22 472 8 899	4 738 11 031 15 330 8 874	5 299 7 266 10 776 6 413	15 589 25 644 29 455 18 745
2002 1. Vierteljahr	197 286	146 845	3 755	46	2 040	16 301	7 166	5 765	15 369
2. Vierteljahr 3. Vierteljahr 4. Vierteljahr									
Veränderung des 1. Vierteljahres 2002 gegenüber 1. Vierteljahr 2001 4. Vierteljahr 2001	+0,2 +0,6	-5,5 -0,2	+11,8 -16,7	-26,6 +7,0	+1,7 +33,1	+55,9 +83,2	+51,2 -19,3	+8,8 -10,1	-1,4 -18,0
			Einnahm	en ²⁾ in 1 000) EUR				
1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 Veränderung 2001	1 078 007 1 095 855 1 138 624 1 181 527 1 195 338 1 243 263 1 283 601 1 278 881 1 317 687 1 317 644 1 396 527	813 821 826 133 880 673 931 065 981 001 1 031 777 1 069 684 1 083 195 1 119 127 1 102 343 1 146 018	27 607 28 320 25 827 22 849 19 192 15 411 15 236 14 193 12 662 12 669 15 509	765 897 958 803 733 819 972 943 719 710 793	4 854 5 025 5 637 5 386 5 227 6 025 6 764 7 201 7 398 7 889 8 837	- - - - - -	56 691 55 554 50 074 50 984 45 175 45 024 47 667 42 729 44 169 45 537 52 378	51 076 49 359 51 520 51 882 44 363 41 170 33 660 35 381 38 672 40 123 48 633	123 195 130 568 123 935 118 558 99 646 103 036 109 619 95 239 94 940 108 374 124 359
gegenüber 2000 in %	+6,0	+4,0	+22,4	+11,7	+12,0	=	+15,0	+21,2	+14,7
2001 1. Vierteljahr 2. Vierteljahr 3. Vierteljahr 4. Vierteljahr	332 839 348 284 351 431 363 715	291 570 278 433 269 666 306 305	3 596 3 276 4 416 4 221	258 119 218 196	2 338 2 172 1 943 2 385	- - -	6 378 13 504 19 017 13 479	9 724 10 101 17 869 10 797	18 976 40 679 38 302 26 332
2002 1. Vierteljahr 2. Vierteljahr 3. Vierteljahr 4. Vierteljahr	343 500 	299 651 	3 753 	204 	2 618 	- 	7 469 	9 057 	20 747
Veränderung des 1. Vierteljahres 2002 gegenüber 1. Vierteljahr 2001 4. Vierteljahr 2001 Anmerkungen Seite 6	+3,2 -5,6	+2,8 -2,2	+4,4 -11,1	-20,9 +4,1	+12,0 +9,8	- -	+17,1 -44,6	-6,9 -16,1	+9,3 -21,2

2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)

					Unternehr	nen				
						davo	on		Daniana	
Verkehrsform	insgesam	insgesamt		kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		nen	Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		ausk	unftspflichtig	e Unterr	nehmen					
Straßenpersonenverkehr insgesamt	425	100	34	8,0	10	2,4	377	88,7	4	0,9
		be	förderte Perso	nen in 1	L 000					
Allgemeiner Linienverkehr	461 866	100	390 731	84,6	31 410	6,8	4 221	0,9	35 503	7,7
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	14 555	100	4 236	29,1	1 505	10,3	6 169	42,4	2 644	18,2
freigestellter Schülerverkehr	11 228	100	3 554	31,6	1 432	12,8	4 399	39,2	1 843	16,4
Gelegenheitsverkehr	3 312	100	310	9,4	95	2,9	2 841	85,8	65	2,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	479 733	100	395 277	82,4	33 011	6,9	13 232	2,8	38 213	8,0
		P	ersonenkilome	ter in 1	000					
Allgemeiner Linienverkehr	2 768 834	100	2 043 423	73,8	266 039	9,6	36 448	1,3	422 924	15,3
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	215 838	100	34 492	16,0	16 363	7,6	130 870	60,6	34 112	15,8
freigestellter Schülerverkehr	154 343	100	29 835	19,3	15 495	10,0	82 431	53,4	26 583	17,2
Gelegenheitsverkehr	501 972	100	6 954	1,4	3 481	0,7	483 055	96,2	8 482	1,7
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 486 643	100	2 084 870	59,8	285 882	8,2	650 373	18,7	465 518	13,4
		,	Wagenkilomet	er in 1 (000					
Allgemeiner Linienverkehr	155 351	100	109 464	70,5	13 585	8,7	3 977	2,6	28 325	18,2
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	15 883	100	3 413	21,5	530	3,3	10 216	64,3	1 725	10,9
freigestellter Schülerverkehr	10 456	100	3 245	31,0	487	4,7	5 725	54,8	1 000	9,6
Gelegenheitsverkehr	25 626	100	226	0,9	115	0,4	24 933	97,3	352	1,4
Straßenpersonenverkehr insgesamt	196 860	100	113 103	57,5	14 230	7,2	39 126	19,9	30 402	15,4
		E	innahmen ²⁾ in	1 000	EUR					
Allgemeiner Linienverkehr	291 570	100	236 090	81,0	17 144	5,9	4 036	1,4	34 300	11,8
Sonderformen des Linienverkehrs	6 191	100	399	6,4	49	0,8	4 797	77,5	946	15,3
Gelegenheitsverkehr	35 078	100	497	1,4	243	0,7	33 813	96,4	526	1,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	332 839	100	236 986	71,2	17 436	5,2	42 645	12,8	35 771	10,7

^{*)} Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördert oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus) – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestelltem Schülerverkehr

Noch: 2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2002 nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)

					Unternehr	nen				
						dav	on			
Verkehrsform	insgesamt		kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		ausk	unftspflichtige	e Unteri	nehmen					
Straßenpersonenverkehr insgesamt	444	100	34	7,7	10	2,3	396	89,2	4	0,9
		be	förderte Perso	nen in I	L 000					
Allgemeiner Linienverkehr	465 981	100	401 970	86,3	31 732	6,8	4 091	0,9	28 187	6,0
Sonderformen des Linienverkehrs	13 341	100	4 5 5 6	34,1	945	7,1	6 123	45,9	1 718	12,9
darunter	10 165	100	2 088	20.2	882	0.7	4 104	41.0	1 111	10.0
freigestellter Schülerverkehr Gelegenheitsverkehr	3 089	100	3 988 271	39,2 8,8	81	8,7 2,6	4 184 2 675	41,2 86.6	1 111 61	10,9 2,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	482 411	100	406 798	84,3	32 758	6,8	12 888	2,7	29 966	6,2
		P	ersonenkilome	ter in 1	000					
Allgemeiner Linienverkehr	2 715 686	100	2 069 656	76,2	270 003	9,9	34 317	1,3	341 711	12,6
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	187 758	100	33 834	18,0	12 001	6,4	124 679	66,4	17 244	9,2
freigestellter Schülerverkehr	124 866	100	30 614	24,5	11 210	9,0	71 654	57,4	11 388	9,1
Gelegenheitsverkehr	452 951	100	6 642	1,5	2 583	0,6	434 062	95,8	9 665	2,1
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 356 395	100	2 110 131	62,9	284 587	8,5	593 057	17,7	368 619	11,0
		,	Wagenkilomete	er in 1 (000					
Allgemeiner Linienverkehr	146 845	100	107 671	73,3	13 426	9,1	3 904	2,7	21 843	14,9
Sonderformen des Linienverkehrs	22 142	100	3 223	14,6	457	2,1	10 409	47,0	8 053	36,4
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	16 301	100	3 071	18,8	432	2,6	5 382	33,0	7 417	45,5
Gelegenheitsverkehr	28 299	100	181	0,6	69	0,2	27 679	97,8	370	1,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt	197 286	100	111 075	56,3	13 952	7,1	41 993	21,3	30 267	15,3
		E	innahmen ²⁾ in	1 000	EUR					
Allgemeiner Linienverkehr	299 651	100	241 852	80,7	21 616	7,2	4 167	1,4	32 016	10,7
Sonderformen des Linienverkehrs	6 576	100	340	5,2	74	1,1	5 297	80,6	865	13,2
Gelegenheitsverkehr	37 273	100	468	1,3	150	0,4	36 285	97,3	370	1,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	343 500	100	242 660	70,6	21 840	6,4	45 749	13,3	33 252	9,7

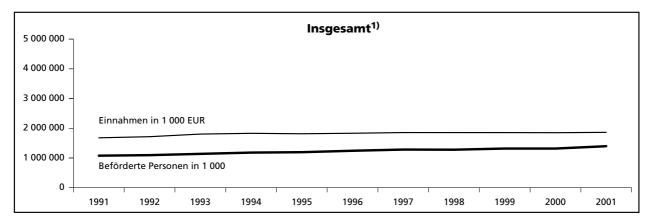
Anmerkungen Seite 8

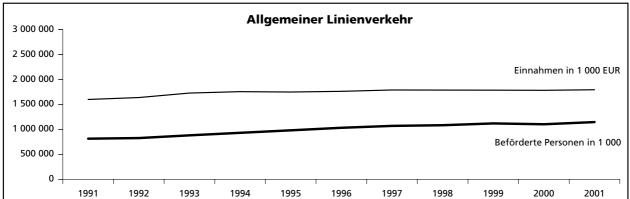
3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 2001 und im 1. Vierteljahr 2002 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen*)

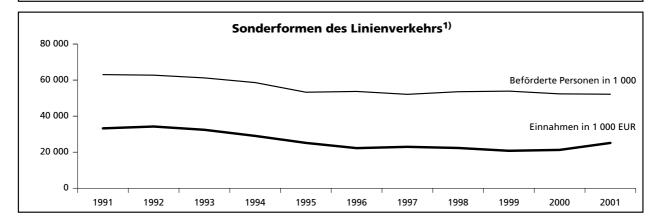
im 1. Vierteljahr 2001 beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 66 088 53 195 3 548 1 107 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 161 787 118 970 18 759 2 589 Andere Zeitfahrausweise 182 714 172 987 5 651 233 Schwerbehindertenausweise 44 860 39 335 3 284 286 Freifahrausweise 6 418 6 244 168 6 Einzal- und Mehrfahrtenausweise 89 204 71 795 4 608 1 698 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 87 106 55 397 10 004 1 952 Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 Linzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Linzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Linz	Regional- verkehrs- esellschaften ¹⁾ 8 237 21 469 3 843 1 954 0 35 503
Image	8 237 21 469 3 843 1 954 0
Deförderte Personen in 1 000	21 469 3 843 1 954 0
Einzel- und Mehrfahrtenausweise 66 088 53 195 3 548 1 107 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 161 787 118 970 18 759 2 589 Andere Zeitfahrausweise 182 714 172 987 5 651 233 Schwerbehindertenausweise 44 860 39 335 3 284 286 Freifahrausweise 6 418 6 244 168 6 Fahrausweise insgesamt 461 866 390 731 31 410 4 221 Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR Einzel- und Mehrfahrtenausweise 89 204 71 795 4 608 1 698 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	21 469 3 843 1 954 0
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende Nachuber und andere Auszubildende 161 787 118 970 18 759 2 589 Andere Zeitfahrausweise 182 714 172 987 5 651 233 Schwerbehindertenausweise 44 860 39 335 3 284 286 Freifahrausweise 6 418 6 244 168 6 Fahrausweise insgesamt 461 866 390 731 31 410 4 221 Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR Einzel- und Mehrfahrtenausweise Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 Fahrausweise insgesamt Lim 1. Vierteljahr 2002 beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 75 820 135 955 19 188 2 599	21 469 3 843 1 954 0
Studenten und andere Auszubildende 161 787 118 970 18 759 2 589 Andere Zeitfahrausweise 182 714 172 987 5 651 233 Schwerbehindertenausweise 44 860 39 335 3 284 286 Freifahrausweise 6 418 6 244 168 6	3 843 1 954 0
Andere Zeitfahrausweise 182 714 172 987 5 651 233 Schwerbehindertenausweise 44 860 39 335 3 284 286 Freifahrausweise 6 418 6 244 168 6 Freifahrausweise insgesamt 461 866 390 731 31 410 4 221 Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR Einzel- und Mehrfahrtenausweise 89 204 71 795 4 608 1 698 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	3 843 1 954 0
Schwerbehindertenausweise	1 954 0
Fahrausweise 6 418 6 244 168 6	0
Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR Einzel- und Mehrfahrtenausweise 89 204 71 795 4 608 1 698 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 87 106 55 397 10 004 1 952 Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 im 1. Vierteljahr 2002 beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	35 503
Einzel- und Mehrfahrtenausweise 89 204 71 795 4 608 1 698 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 87 106 55 397 10 004 1 952 Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 87 106 55 397 10 004 1 952 Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 87 106 55 397 10 004 1 952 Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	
Studenten und andere Auszubildende 87 106 55 397 10 004 1 952 Andere Zeitfahrausweise 115 260 108 899 2 532 386 Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	11 103
Fahrausweise insgesamt 291 570 236 090 17 144 4 036 im 1. Vierteljahr 2002 beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	19 754
im 1. Vierteljahr 2002 beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	3 443
beförderte Personen in 1 000 Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	34 300
Einzel- und Mehrfahrtenausweise 64 218 53 309 3 503 1 020 Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	
Studenten und andere Auszubildende 175 820 135 955 19 188 2 599	6 386
	18 078
Andere Zeitfahrausweise 176 081 167 375 5 589 196	2 922
Schwerbehindertenausweise 43 706 39 337 3 297 269	802
Freifahrausweise 6 155 5 994 155 6	0
Fahrausweise insgesamt 465 981 401 970 31 732 4 091	28 187
Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR	
Einzel- und Mehrfahrtenausweise 92 254 72 576 6 120 1 703	11 855
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende 92 641 60 844 12 502 2 089	17 207
Andere Zeitfahrausweise 114 755 108 433 2 993 374	2 955
Fahrausweise insgesamt 299 651 241 852 21 616 4 167	

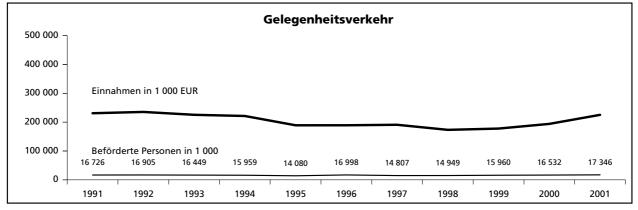
^{*)} Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens sechs Kraftomnibusse verfügen. – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 2001 nach Verkehrsarten*)









^{*)} Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen beförderrn oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben, ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-3733 bzw. 0211 9449-3716.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahresergebnisse und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 2002*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 2001 00 Preis: 11,50 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Jörg Möller und Petra Focks unter Telefon-Nr. 0211 9449-2737 bzw. 0211 9449-3737.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linienlängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

^{*)} Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)